

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Postanschrift	Breite Str. 30-36
Ort	10178 Berlin
E-Mail	vergabestelle@zlb.de
URL	https://www.zlb.de/
UST-ID	DE208281265

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PM194>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PM194/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die ZLB Berlin sucht einen Dienstleister für das Ausheben von Medien verschiedener Formate (Bücher, CDs, DVDs, Video u. s. w.) zur Aussonderung am Standort Außenmagazin in Berlin Moabit.

Es soll eine Rahmenvereinbarung (RV) mit einem Wirtschaftsteilnehmer abgeschlossen werden. Dieser ist verpflichtet, die Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit zu erbringen. Der Auftraggeber ist nur in Höhe der Mindestabnahmemenge (100.000 Medien) verpflichtet, Leistungen aus der RV

abzurufen. Diese Menge wird auch gleich mit der Zuschlagserteilung/Abschluss RV beauftragt (1. Abruf). Mit der Leistungsausführung hat der Dienstleister innerhalb von 14 Kalendertagen nach Beauftragung von Abrufleistungen zu beginnen.

Für die gesamte Laufzeit der RV beträgt die maximale Höchstmenge 140.000 Medien, der voraussichtliche Umfang der Abrufe wird auf 135.000 Medien geschätzt.

Weitere Details und Anforderungen finden Sie in der Leistungsbeschreibung und den Vergabeunterlagen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Standort Außenmagazin Westhafen
Postanschrift	Westhafenstraße 1 (Zollspeicher)
Ort	13353 Berlin

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vertragsbeginn: voraussichtlich 30.11.2026

Vertragsende: 31.05.2027

Eine Option zur Verlängerung ist nicht vorgesehen.

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

ZLB-2026-0007: Dienstleistungen im Rahmen "Magazinmanagement" Phase 1:

Ausheben von Medien zur Aussonderung

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Erklärung, dass das Unternehmen über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügt bzw. im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen wird: mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und daraus resultierende Vermögensschäden (einfach maximiert pro Jahr) und Schäden durch Schlüsselverlust. Das die Versicherung während der gesamten Vertragslaufzeit vorgehalten wird und das Bestehen des Versicherungsschutzes durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung der Auftraggeberin unaufgefordert nachweisen wird (Formblatt: 07_Erklärung_Leistungsfähigkeit).

Im Fall einer Bietergemeinschaft muss die Versicherung alle Mitglieder erfassen oder jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Versicherung vorweisen.

Sofern Unterauftragnehmer eingesetzt werden, ist durch den Auftragnehmer sicherzustellen, dass für die durch die Unterauftragnehmer übernommenen Leistungen ein angemessener Versicherungsschutz besteht. Der Versicherungsschutz kann entweder durch den Auftragnehmer selbst oder durch den jeweiligen Unterauftragnehmer nachgewiesen werden. Maßgeblich ist ein dem jeweiligen Leistungs- und Risikoumfang entsprechender Versicherungsschutz.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1.) Erklärung zu Referenzprojekten unter Benennung des Referenzgebers mit Anschrift, Kontaktdaten und einem Ansprechpartner (Formblatt: 07_Erklärung_Leistungsfähigkeit):

Es sind mindestens zwei Referenzen mit ähnlich anspruchsvoller Aufgabenstellung wie die angefragte Leistung nachzuweisen. Es werden nur solche Referenzen berücksichtigt, die seit dem 01.10.2023 bis zum Ablauf der Angebotsfrist erbracht wurden und alle Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen.

Vergleichbar ist eine Referenz, wenn

- a) das Ausheben und das Einsortieren von Medien, Akten bzw. ähnlichem Umzugsgut nach den Vorgaben des Referenzgebers Bestandteil der Leistung waren und
- b) der Auftrag für eine Einrichtung wie z. B. Bibliotheken, Archive oder anderen vergleichbare Einrichtungen erbracht wurde.
- c) Bei mindestens einer Referenz mindestens 3.000 Buchmeter nach den Vorgaben des Referenzgebers ausgehoben und einsortiert worden sind.

2.) Erklärung und Angaben zu personeller Ausstattung:

Die Bieter haben mit dem Angebot zu versichern, dass für die Ausführung des ausgeschriebenen Auftrags ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht, um die Leistung auszuführen sowie eine verbindliche Festlegung und namentliche Benennung

des konkreten Projektteams im Angebot anzugeben und die Erfahrungen und das Sprachniveau (sofern zutreffend) nachzuweisen. Gefordert sind als Mindestanforderung:

- Mindestens eine Person mit Leitungsbefugnissen (Projektleiter) mit mindestens drei Jahren praktischer Berufserfahrung in leitender Funktion und mit deutschen Sprachkenntnissen auf mindestens annähernd muttersprachlichem Niveau (C2 GER).
- Mindestens zwei Fachpersonen für das Ziehen der Medien mit mindestens zwei Jahren praktischer Berufserfahrung mit deutschen Sprachkenntnissen auf mindestens annähernd muttersprachlichem Niveau (C2 GER).
- Im Falle eines Wechsels von Personal wird eine adäquate Vertretung mit der geforderten Berufserfahrung und dem Sprachniveau sichergestellt.

3.) Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen zu überprüfen und von den Unternehmen (auf gesondertes Verlangen) Angaben

zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren zu verlangen.

Sonstige

Der Auftraggeber fordert mit dem Angebot einen aktuellen Auszug (nicht älter als 3 Monate) aus dem Handels-/Berufsregister, sofern mit Rücksicht auf die Rechtsform eine Eintragung erfolgt oder eine Unternehmensdarstellung mit Angaben zur Rechtsform, den/der Inhaber:innen/ Gesellschafter:innen und den gesetzlichen Vertretenden, sofern keine Registerpflicht besteht.

Die Unternehmen haben mit dem Angebot als vorläufigen Nachweis ihrer Eignung eine ausgefüllte Eigenerklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen (Formular Wirt 124 UVgO) vorzulegen. Darin sind Angaben zu machen u.a. zu Name, Rechtsform und ggf. Registereintragung, zu Firmeninhabern und gesetzlichen Vertretern sowie zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123 und 124 GWB, § 21 AentG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzArbG (z.B. Insolvenzverfahren und Liquidation, schwere Verfehlungen oder Verurteilungen oder Nichtzahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung, zum Nichtvorliegen von Eintragungen im Wettbewerbsregister u.ä.).

ZLB-2026-0007: Dienstleistungen im Rahmen "Magazinmanagement" Phase 1:

Ausheben von Medien zur Aussonderung

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Der Auftraggeber prüft etwaige Eintragungen im Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) .

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Unternehmen (auf gesondertes Verlangen) Nachweise zur Bestätigung der Eigenerklärung zu verlangen (z.B. Gewerbeanmeldung, Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialversicherungsträger und der Berufsgenossenschaft u.ä.).

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder zum Beispiel über die frei zugängliche Präqualifikationsdatenbank (DIHK) erbracht werden. In diesem Fall ist dem Angebot das Zertifikat der Präqualifizierungsstelle einschließlich Ihres Zertifikatscodes beizufügen. Hierbei ist zu beachten, dass die Nachweise in der Präqualifikationsdatenbank, die in diesem Vergabeverfahren geforderten Mindestbedingungen vollständig erfüllen (z.B. Angaben zu den Referenzaufträgen). Soweit die Nachweise der Präqualifikationsdatenbank den gestellten Anforderungen nicht vollständig entsprechen, sind ergänzende Nachweise und Angaben dem Angebot beizufügen.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis der Eignung mit dem Angebot eingereicht werden.

Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen.

Bedingungen für die Ausführung des Auftrages:

Es gelten Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt (Teil A) (Wirt-214.1), zur Frauenförderverordnung (Wirt-2141), zur Verhinderung von Benachteiligungen (Teil A) (Wirt-2143) und über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) (Teil B) (Wirt-2144).

Wesentliche Zahlungsbedingungen

entsprechend Vergabeunterlagen

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

keine

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

16.11.2026 um 12:00 Uhr
09.12.2026

Zusätzliche Angaben

1. Es obliegt den Unternehmen/Bietern, sich frühzeitig nach Kenntnisnahme dieser Bekanntmachung über die Vergabeplattform zu registrieren. Zusätzliche Hinweise, Erläuterungen oder Antworten auf Bieterfragen sowie etwaige Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen wird die Vergabestelle nur registrierten Unternehmen/ Bietern über die Vergabeplattform mitteilen. Im Übrigen obliegt es den (auch registrierten) Unternehmen/ Bietern, die bereitgestellten Vergabeunterlagen vor Angebotsabgabe auf Aktualisierungen hin zu prüfen.

Bieterfragen und Anfragen für weitere Auskünfte/ Informationen sind bis spätestens 05.11.2026 über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten.

Das Außenmagazin kann nach Terminvereinbarung in der Zeit von Montag bis Freitag, 9 bis 14:00 Uhr besichtigt werden.

Die Kommunikation zu Terminanfragen läuft ebenfalls ausschließlich über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform. Bitte benennen Sie in Ihrer Anfrage zwei konkrete Terminvorschläge, die in der vorgegebenen Zeit liegen.

2. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, in der u.a. alle Mitglieder aufgeführt sind und ein für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Erklärung sind die vorgesehenen Leistungs(an)teile der Mitglieder zu benennen. Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gilt für jedes Mitglied gesondert. Die Eignung nach den Anforderungen der wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen und wird für die Bietergemeinschaft insgesamt beurteilt. Die

ZLB-2026-0007: Dienstleistungen im Rahmen "Magazinmanagement" Phase 1:

Ausheben von Medien zur Aussonderung

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Eignung nach den Anforderungen der Technische und beruflichen Leistungsfähigkeit ist für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen und wird nach den für die Mitglieder jeweils vorgesehenen Leistungs(an)teilen beurteilt.

3. Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrages an Unterauftragnehmer weiter zu beauftragen, so hat er der Vergabestelle die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der Unterauftragnehmer spätestens vor der Beauftragung anzugeben und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Erbringung der vorgesehenen Leistungen zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung). Zugleich hat der Bieter nachzuweisen, dass die Unterauftragnehmer für den von ihnen zu übernehmenden Teil des Auftrages geeignet sind und keine Ausschlussgründe vorliegen.

4. Beabsichtigt der Bieter, im Hinblick auf die erforderliche Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen ("Eignungsleihe"), so hat er bereits mit dem Angebot die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der anderen Unternehmen anzugeben und die Eignungsnachweise der anderen Unternehmen zu den in Anspruch genommenen Kapazitäten vorzulegen. Der Bieter hat der Vergabestelle nachzuweisen, dass ihm die Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung). Bei Inanspruchnahme der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Kapazitäten hat das andere Unternehmen gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung zu haften (Haftungserklärung).

5. Das Angebot und alle Unterlagen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Anderssprachigen Unterlagen (z.B. Bestätigungen ausländischer Stellen) ist stets zugleich eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine amtlich beglaubigte Übersetzung durch einen staatlich beeidigten Dolmetscher oder Übersetzer nachzufordern.

Zu weiteren Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen, dort insbesondere die Bewerbungsbedingungen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y2PM194